

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 35

**Illustration:** Ende Aktivdienst  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# K.O. der Hausfrau!

Hausfrau! Im Kommandotone  
Heißt es ständig: „Koche ohne . . .!“  
„Koche ohne . . .! Koch' im Nu;  
Aber brauche nichts dazu!“

„Koche ohne Fett, weil es keines hett!  
Koche ohne Oel! Koche lieber Chöhl!  
Koche ohne Schmalz! Nimm dafür mehr Salz!  
Koche ohne Butter ein genießbar Futter!“

Koche ohne Holz! Koch dafür mit Stolz!  
Koche ohne Pfus täglich Habermus!  
Koche ohne Gas! Frage nur nicht was!  
Koche ohne Kohlen; oder dann verstohlen!“

Immer in demselben Tone  
Heißt es: „Hausfrau! Koche ohne!  
Koche ohne!“ Sowieso!  
Oder abgekürzt: „K.O.!“

Brun

## Gedanken von Vauvenargues

Die Lasten des Krieges sind nicht so groß, wie die der Knechtschaft.

Das Glück schlechter Herrscher ist das Unglück der Völker.

Die jungen Leute leiden weniger unter ihren Fehlern als unter der Weisheit der Alten.

Das Laster hetzt zum Krieg, aber die Tapferkeit kämpft. Gäbe es keine Tapferkeit, so hätten wir für immer Frieden.

Die wahren Meister in Politik und Moral streben das Gute an, das man erreichen kann, und nichts darüber hinaus.

Durch Gewalt läßt sich niemand für die Tugend begeistern.

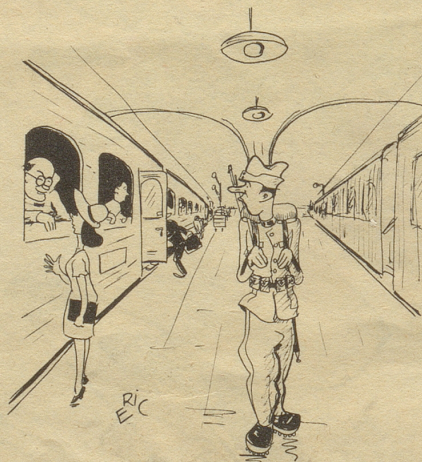
Die Wahrheit ist nicht so abgenutzt wie die Sprache, weil es weniger Leuten zusteht, sie zu gebrauchen.

(ausgewählt von Karagös)

## 's Frauestimmrecht

's Fraueschtimmrecht! Chunts au do?  
Säged üsi Schwiizer jo?  
Wa isch dömmet? - Wa isch gschider?  
's isch deför und au dewider.  
Söll jetz d'Frau politisiere  
oder bloß im Hus hantiere:  
naie, wäsche, choche, füre?  
Zale mueß si au und schtüre.  
Tarf si drom nöd wie de Ma  
au e n eignu Meinig ha?  
Söll si die goh ustrompete  
als moderni Suffragete?  
Wa isch dömmet? - Wa isch gschider?  
's isch deför und au dewider:  
er mueß schtimme, si mueß schtimme ...  
«Weli Richtig wömmet schwimme?»  
Er seit jo, si isch för nei,  
schließli gits e Riberei,  
wäg der tunders Politik  
schärbelet no 's Eheglück.

Marta Peterli



Ende Aktivdienst

«Und das Gratisfahre uff der SBB isch jetz au verbii!»

## Die amerikanischen Urlauber sind:

150 Fr. bringende,  
Nicht mehr um den Sieg ringende  
Hotels besetzende  
Whiskygläser benetzende  
Swiss-Girls betörende  
Vom Krieg sich erholende  
«Jitterbug» tanzende  
Jeeps-Röndlen fahrende  
Zu wenig Schweizergeld habende  
An Milch sich erlabende  
Freudig empfangene  
Mit Orden behangene  
Alphorn blasende  
Im Land herumrasende  
Matterhorn beguckende  
English spookende  
Kaugummi kauende  
Unsere Seen anschauende  
Uhren kaufende  
Photofilm brauchende  
Schweizer-Frühstück essende  
Swiss never vergessende  
Immer höfliche  
Für Bekanntschaften begehliche  
Sonnenerbrannte, gesunde Boys.

Burlet

## Damals wie heute

Wie man vor 300 Jahren über die leidige Politik dachte, sagt folgendes Sinngedicht von Friedrich v. Logau:

### «Heutige Weltkunst»

Anders sein und anders scheinen;  
anderes reden, anderes meinen;  
alles loben, alles tragen;  
alles heucheln, stets behagen;  
allem Winde Segel geben;  
alles Tun und alles Dichten  
bloß auf eignen Nutzen richten;  
wer sich dessen will befleißigen,  
kann politisch heuer heißigen.»

Sollte ein kritischer Leser aber einwenden, ich hätte als Ueberschrift «Rat für Politiker» setzen sollen, so werde ich nicht widersprechen. W. G.

## Orthograhvieh oder Schtatzpürgerlicher Unterricht?

Vierzehnjährige Schüler schreiben den Namen eines Bundesrates:

Petibiär - Pitepierre - Pettite Pier -  
Petiptier - Pibibiär - Pehpier, Pe Ditpiär -  
Petiepierre - Pit Pierre - Bete-Piär.

13 weitere Schüler verzichten auf Wissen oder Wiedergabe dieses Namens; ein Mädchen aber schreibt: Petiti-  
pierre. hawe

**COGNAC AMIRAL**

Er erobert die Herzen im Sturm!  
En gros: JENNI & CO., BERN

**GONZALEZ**

**SANDEMAN**  
(REGISTERED TRADE MARK)

Wer Portwein sagt, meint SANDEMAN!

**SANDEMAN** Berger & Co., Langnau/Bern

Die Präzisionsuhr

**Fortis**

Im guten Uhrengeschäft erhältlich